



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-0828.01
	Datum: 30.03.2021 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	29.04.2021

Umsteuerung Spielhaus Kurt-Adams-Platz - Welches Angebot verbleibt in Lohbrügge?

Sachverhalt:

Kleine Anfrage des BAbg. Emrich, Zaum, und der CDU-Fraktion

Das Spielhaus ist seit Jahrzehnten eine Institution in Lohbrügge. Leider gehen die Nutzerzahlen in den letzten Jahren stetig zurück, das alte Gebäude ist sanierungsbedürftig und verursacht erhebliche Unterhaltskosten.

Vor diesem Hintergrund ist die Verwaltung jetzt mit einem Umsteuerungsplan auf die Politik zugegangen, der eine Neustrukturierung OKJA in Lohbrügge vorsieht. Insbesondere sieht es eine Schließung des Spielhauses vor.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage vom 19.03.2021 wie folgt:

- 1. Wie haben sich die Nutzerzahlen in den letzten drei Jahren entwickelt? (Bitte vormittags und nachmittags und monatlich getrennt aufführen)*

Eine monatliche Erhebung von Nutzerzahlen und die Differenzierung in Vormittag und Nachmittag findet nicht statt. Vielmehr werden die Nutzerzahlen in Form von Durchschnittswerten als Selbsteinschätzung erhoben.

Für das Jahr 2020 und 2021 ist zu verzeichnen, dass durch Elternzeit und insbesondere durch das Pandemiegesehen keine Offene Arbeit mehr angeboten wurde sondern lediglich ergänzende Gruppenangebote weitergeführt wurden.

Darüber hinaus ist durch das Pandemiegesehen von einer statistischen Verzerrung der Erfassung auszugehen.

2. *Soweit die Nutzerzahlen rückläufig sind: Sieht die Verwaltung hier einen Zusammenhang mit der ausgebliebenen Nachbesetzung der Leitungsstelle?*

Die Ursachen für rückläufige Nutzerzahlen sind vielschichtig und können nicht an Einzelfaktoren festgemacht werden. Faktoren die dies begünstigen können insbesondere durch die demografische Entwicklung im Stadtteil als auch vor dem Hintergrund des Kita- und Schulganztagsausbaus gesehen werden.

3. *Aktuell werden im Spielhaus 1,4 Stellen (VZÄ) finanziert. Wie sollen diese im Falle einer Schließung verteilt werden?*

Die Mitarbeitenden in den kommunalen Einrichtungen werden als Beschäftigte des Bezirksamtes über den Stellenplan des Bezirksamtes und dementsprechend aus dem Personalbudget des Bezirksamtes finanziert und daher dort verbleiben.

4. *Wäre es möglich, Mobilo oder einem anderen Anbieter, einen Teil der VZÄ zum Einsatz in Lohbrügge zu übertragen? Wenn nein, warum nicht?*

Nein. Siehe hierzu Antwort zu Frage 3.

Petition/Beschluss: ---

Anlage/n: ---